

MagForce AG

Im Company – Talk:

Dr. Andreas Jordan, Frau Prof. Dr. Hoda Tawfik, Frau Solveig Salomon

„Hoch angesehene Experten wollen Weiterentwicklung der Therapie begleiten“

Datum: 13.12.2011

Aktiendaten:

Branche: All Pharma & Healthcare

Marktsegment: Entry Standard

ISIN: DE000A0HGQF5

WKN: A0HGQF

Kürzel: MF6

Aktueller Kurs: 7,76 Euro

Aktienzahl: 4,13 Mio. Euro

Market Cap.: 32,03 Mio. Euro

Aktionärsstruktur:

Nanostart Group: 61,00 %

Management: 9,00 %

Streubesitz: 30,00 %

Designated Sponsor:

Close Brothers Seydler

Coverage:

Merchant Securities Ltd.

22.11.2011

BUY

mainvestor Company - Talk

Tel.: +49 69-90550555

Ein Produkt der Mainvestor GmbH

Eschersheimer Landstraße 42-44

60322 Frankfurt am Main

kontakt@mainvestor.de

V.i.S.d.P. Bernhard Wnendt

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer!



mainvestor Highlights

Company Talk

- „Wichtiger Schritt für weitere Entwicklung des Unternehmens“
- „Unabhängiger Analystenreport gibt Kaufempfehlung“

Jahr	Umsatzerlöse in Mio. €	EBITDA in Mio. €	Jahresüberschuss in Mio. €
2010	0,38	5,94	1,91
2011*	0,088	9,72	2,89
2012*	0,87	11,58	3,35
2013*	6,12	10,52	3,10

*) Schätzung: Merchant Securities Ltd.

MagForce AG

Die MagForce AG (XETRA:MF6) aus Berlin hat eine völlig neuartige Option zur Krebsbehandlung entwickelt. Dabei werden magnetische Nanopartikel aus Eisenoxid in den Tumor injiziert und anschließend in einem Wechselmagnetfeld erhitzt. Die freiwerdende Wärme schädigt die Tumorzellen oder tötet sie ab. Nach der EU-Zulassung der NanoTherm Therapie zur Behandlung von Hirntumoren hat die Vermarktung begonnen: An der Charité-Universitätsmedizin Berlin wurde jetzt das erste Behandlungszentrum eröffnet. Erste gesetzliche Krankenkassen erstatten die Behandlung. Ende November teilte das Unternehmen mit, dass hoch angesehene Experten bereit sind, an der Weiterentwicklung der Therapie teilzunehmen und sie zu begleiten. Gründer und Vorstand Dr. Andreas Jordan wird von Frau Prof. Dr. Hoda Tawfik, Vice President Clinical Development and Medical Affairs, und Frau Solveig Salomon, Vice President Marketing and Sales unterstützt. Im Mainvestor-Interview gibt das Management-Team Auskunft über die aktuellen Entwicklungen und warum das Interesse der führenden Experten an der Therapie so wichtig ist.

mainvestor Company Talk sprach mit Vorstand und Unternehmensgründer Dr. Andreas Jordan, Frau Prof. Dr. Hoda Tawfik, Vice President Clinical Development and Medical Affairs, und Frau Solveig Salomon, Vice President Marketing and Sales.

mainvestor: Die EU-Zulassung ist da, die Vermarktung der Therapie hat begonnen, führende Experten und Institutionen zeigen ihr Interesse an der Therapie, wo steht die Magforce jetzt?

Dr. Andreas Jordan: Nach über 20 Jahren Entwicklung hat die Vermarktung begonnen. Dass wir jetzt in Kontakt zu den führenden Experten stehen und deren Zusage für eine Zusammenarbeit bei der weiteren klinischen Entwicklung haben, ist ein ganz wichtiger Schritt für das Unternehmen. Zu verdanken haben wir dies zwei langjährig erfahrenen Managerinnen, die wir bereits Anfang des Jahres gewinnen konnten: Prof. Dr. Hoda Tawfik, für den Bereich klinische Entwicklung und Medical Affairs, und Solveig Salomon für Vertrieb und Marketing.

mainvestor: Welche Rolle spielen die führenden medizinischen Experten für die Magforce und die Vermarktung der Therapie?

Prof. Dr. Hoda Tawfik: Das Urteil der Experten ist entscheidend für die Akzeptanz der Therapie durch die Ärzteschaft. Die medizinischen Fachgesellschaften und die führenden Experten erarbeiten die Behandlungsrichtlinien für Erkrankungen. Es sind die Ärzte, deren Wissen und Empfehlungen die Basis bilden, um eine neuartige Methode zu etablieren. Zustimmung und Mitarbeit der medizinischen Fachgesellschaften sind deshalb Grundlage, um eine neue Therapie auf Dauer erfolgreich zu etablieren. Wenn die Fachgesellschaften eine neue Therapie befürworten, beziehungsweise in die Behandlungsrichtlinien aufnehmen, kann sie ihr volles Potenzial entfalten.

mainvestor: Das Interesse geht also über die Indikation Hirntumor hinaus?

Prof. Dr. Hoda Tawfik: Das ist richtig, die breite positive Resonanz, die wir von den Experten anderer Indikationen erfahren haben, ist die Grundlage für die Entwicklung der NanoTherm Therapie in den verschiedenen onkologischen Indikationen. So sind wir im Gespräch mit den Meinungsführern der Urologie zur Entwicklung unserer Technologie bei Prostatakrebs. Mit ihnen wollen wir die klinische Entwicklung bis zur Zulassung der Behandlung von Prostatakrebs durchführen. Auch in der Indikation Bauchspeicheldrüse sind wir in enger Verhandlung mit einer der angesehensten Kliniken in den USA. Die Experten dort sind an einer Kooperation zur Entwicklung der NanoTherm-Therapie von der Präklinik bis zum Wirksamkeitsnachweis sehr interessiert.

mainvestor: Was unterscheidet den Ansatz der MagForce von anderen Ansätzen zur Bekämpfung von Tumoren?

Dr. Andreas Jordan: Unser Ansatz bekämpft den Tumor mit Wärme. Dass Wärme einen therapeutischen Effekt gegen Krebs hat, ist schon lange bekannt. Die Herausforderung bestand darin, die Wärme in ausreichender Dosierung zum Tumor zu bringen. Diesen Schritt sind wir mit unserer Technologie gegangen. Die Nanopartikel, die bei unserer Technologie in den Tumor injiziert werden, sind aus Eisenoxid. Sie werden in einem Magnetwechselfeld, dem NanoActivator, von außen angeregt und beginnen zu schwingen. Dabei erwärmen sie sich und zwar auf Temperaturen, die hoch genug sind, um Tumorzellen zu töten oder zu schädigen und sie so für eine begleitende Radio- oder Chemotherapie zu sensibilisieren. Diese Temperaturen erreichen wir im Tumorgewebe nur deshalb, weil die Teilchen das Tumorgewebe von innen heraus mit hoher Effizienz erwärmen, wozu sie kontaktlos von außen im NanoActivator aufgeheizt werden. Sie haben einen Durchmesser von nur 15 Nanometern. In einem Milliliter NanoTherm-Flüssigkeit befinden sich 17 Billionen Partikel. Unsere Vision ist es, damit neben Chirurgie, Bestrahlung und Chemotherapie eine weitere Säule der Krebstherapie zu etablieren.

mainvestor: Und wie sehen die weiteren Vertriebspläne aus?

Solveig Salomon: Wir haben 2011 mit dem Roll-out in Deutschland begonnen. Nächstes Jahr sollen weitere Zentren in Deutschland eröffnet werden. Parallel zu den Vertriebsaktivitäten werden die Studien mit den Experten laufen. Es ist davon auszugehen, dass sich daraus Synergieeffekte ergeben, denn das Urteil der Experten ist für viele behandelnde Ärzte maßgeblich. Ab dem nächsten Jahr wollen wir auch weitere europäische Märkte angehen. Unabhängig davon ergeben sich interessante Optionen auch in außereuropäischen Märkten, wir rechnen in Kürze mit der Veröffentlichung weiterer Einzelheiten bezüglich strategischer Kooperationen.

mainvestor: Worauf basiert das Geschäftsmodell, wie werden Umsätze erzielt?

Solveig Salomon: Den Umsatz generieren wir in erster Linie aus dem Verkauf von NanoTherm, der Nanopartikel-Flüssigkeit. Dafür haben bereits gesetzliche Krankenkassen die Kosten erstattet. Der Nano Activator, das ist der Magnetfeldapplikator, das Gerät, das die Partikel erhitzt, kann von den behandelnden Kliniken auch geleast oder gemietet werden. Um die Verfügbarkeit der Therapie zu erhöhen, arbeiten wir außerdem mit Krankenhäusern, Krankenkassen und zuständigen Behörden an verschiedenen Erstattungsansätzen und unterstützen auch die behandelnden Ärzte beim Erstattungsprozess.

mainvestor: Stichwort Forschung und Entwicklung: Wie wird die NanoTherm Therapie 2.0 aussehen?

Dr. Andreas Jordan: Selbstverständlich arbeitet die MagForce daran, ihre Produkte ständig weiter zu entwickeln. Die wichtigsten Ziele sind dabei, den Behandlungserfolg immer weiter zu verbessern und gleichzeitig Patienten immer weniger zu belasten. Konkret heißt das: Weiterentwicklung der Nanopartikel sowie des Therapiegeräts. Es geht um neuartige magnetische Nanopartikel, die im magnetischen Wechselfeld noch mehr Wärme entwickeln und um die Weiterentwicklung der Primärbeschichtung der Nanopartikel.

In einer zweiten Stufe arbeiten wir daran, Medikamente an den Nanopartikeln anzukoppeln, das ist das neue Feld der sogenannten „drugdelivery“.

So könnten Chemotherapeutika direkt in den Tumor eingeschleust werden. Durch die Erhitzung der Partikel würden dann die Wirkstoffe direkt im Tumor freigesetzt werden. Das könnte erheblich zur besseren Verträglichkeit einer Chemotherapie beitragen, da die hochwirksamen Medikamente dann sehr gezielt und räumlich begrenzt ihre Wirkung entfalten können. Mit den so noch effektiveren Nanopartikeln soll am Ende eine biologisch selektive Therapieform entstehen, bei der „intelligente“ Nanopartikel selbst über die Blutbahn den Weg zum Tumor finden.

mainvestor: Ein aktueller unabhängiger Analystenreport bestätigt der MagForce, dass Sie auf einem guten Weg ist. Navid Malik, leitender Analyst für Life Sciences von Merchant Securities, kommt zu einem sehr guten Ergebnis und spricht eine Kaufempfehlung aus.

Dr. Andreas Jordan: Ja, Merchant Securities ist im September 2011 an uns herangetreten. Einer der Schwerpunkte des Hauses sind Biotechnologie-Unternehmen, und die MagForce hatte ihr Interesse geweckt. Ihr erster Report ist Ende November erschienen. Sie wollen uns weiter mit ihrer Coverage begleiten. Der Analyst, Dr. Navid Malik, wurde übrigens schon mehrmals als führender „Stockpicker“ im Bereich Life Sciences ausgezeichnet, also als jemand, der vielversprechende Unternehmen auf diesem Sektor früh erkennt.

mainvestor: Vielen Dank, Herr Dr. Jordan, Frau Prof. Dr. Hoda Tawfik und Frau Solveig Salomon

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf eines Wertpapiers dar, noch bilden dieses Dokument oder darin enthaltene Informationen eine Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung irgendeiner Art. Vor einer Wertpapierdisposition wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Die in diesem Interview geäußerten Meinungen und Aussagen geben nicht die Meinung der mainvestor GmbH wieder. Die mainvestor GmbH unterhält Geschäftsbeziehungen mit dem Unternehmen.